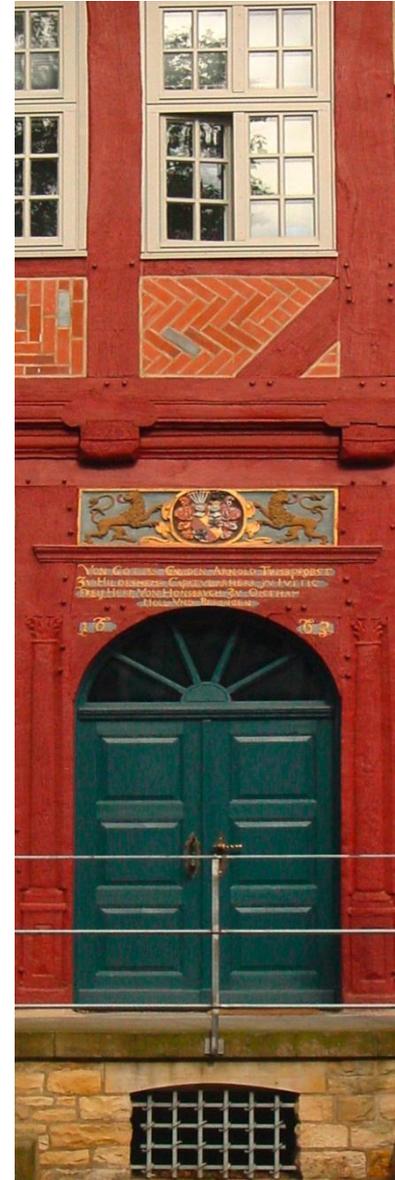


DEQA-VET-Jahrestagung 2012

Forum 1: Qualitätskultur in der Allgemeinbildung

Moderation: Wulf Homeier (NLQ)
 Michaela Achenbach (DIPF)



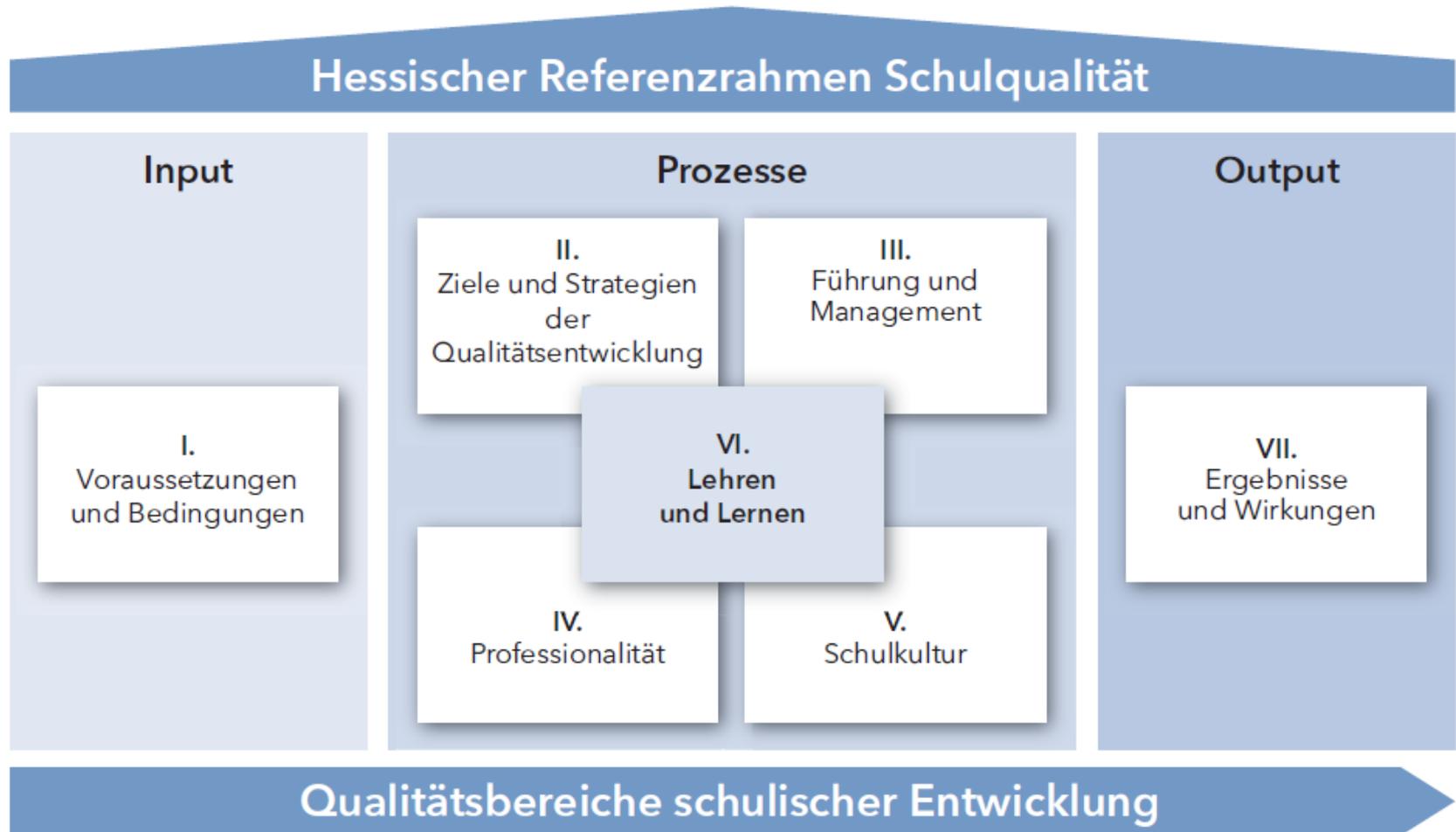
Übersicht

- ▶ Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im allgemeinbildenden Schulsystem (ABS)
- ▶ Ergebnisse der externen Evaluation
- ▶ Unterstützungsmaßnahmen
- ▶ Diskussion

Orientierungsrahmen



Orientierungsrahmen



6 Qualitätsbereiche



28 Qualitätsaspekte



153 Kriterien



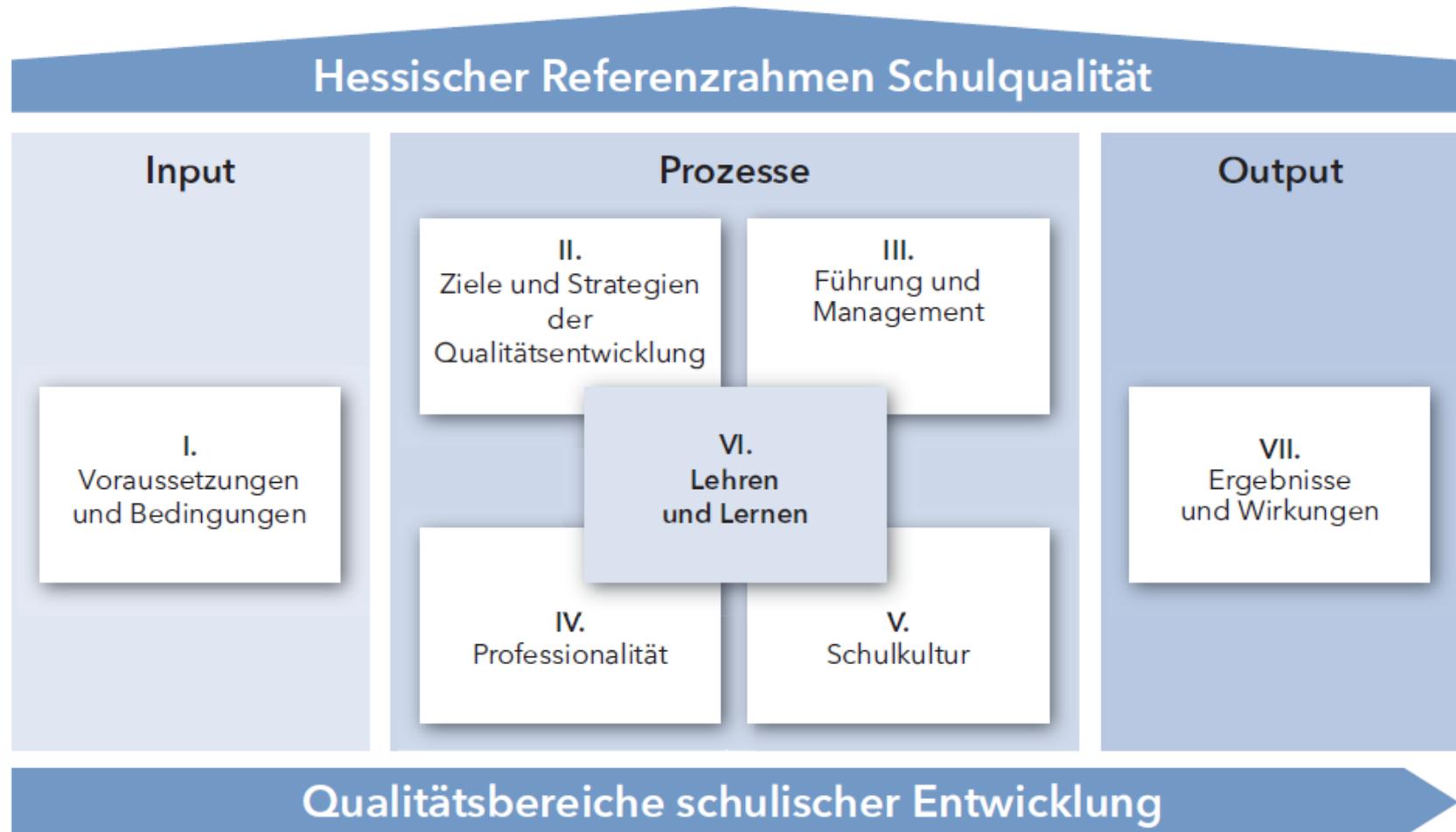
**Indikatoren,
die im Unterricht beobachtbar sind.**

1. Ebene: 6 Qualitätsbereiche

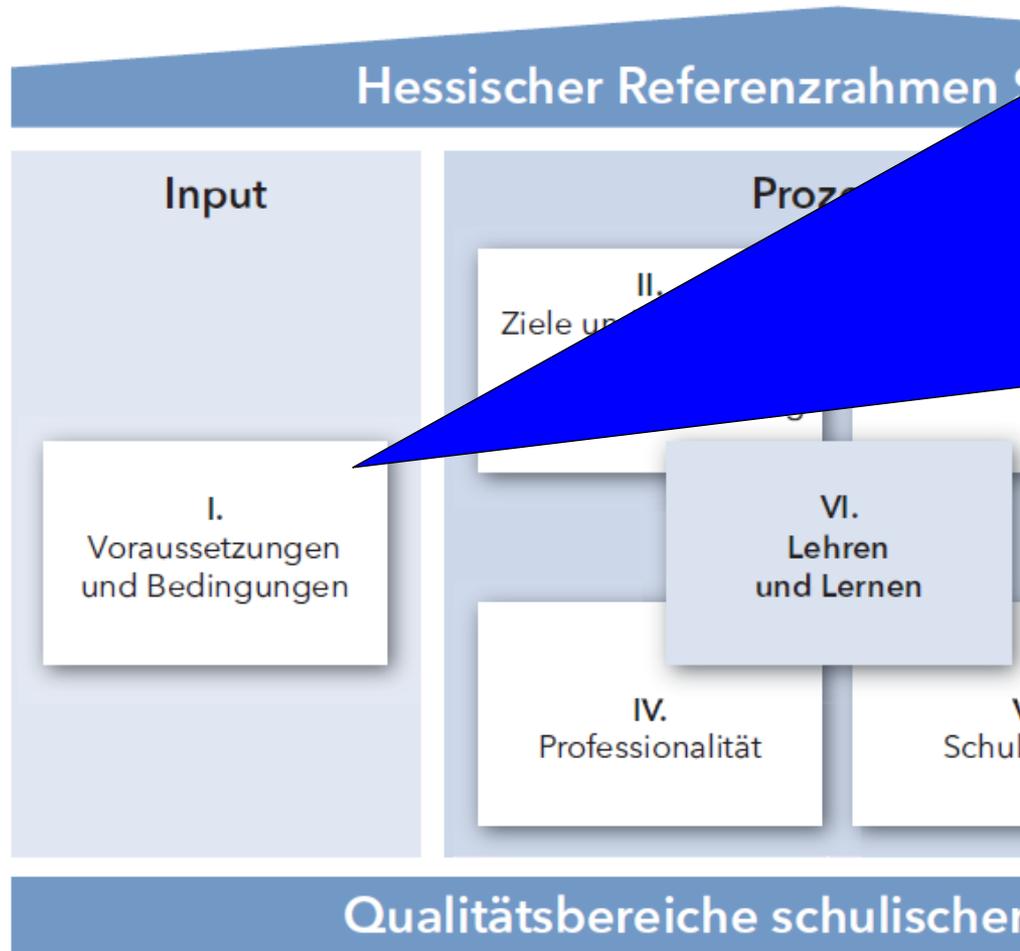
Ergebnis- und Wirkungsqualitäten	Prozessqualitäten des Unterrichts	Prozessqualitäten des Systems Schule			
1 Ergebnisse der Schule	2 Lernen und Lehren – Unterricht	3 Schul- kultur	4 Führung und Schul- manage- ment	5 Professio- nalität der Lehrkräfte	6 Ziele und Strategien der Qualitätsent- wicklung

1 Ergebnisse der Schule	2 Lernen und Lehren – Unterricht	3 Schulkultur	4 Führung und Schul- management	5 Professio- nalität der Lehrkräfte	6 Ziele und Strategien der Qualitätsent- wicklung
1.1 Abschlüsse	2.1 Schulinternes Curriculum	3.1 Lebensraum Schule	4.1 Führungs- verantwortung der Schulleitung	5.1 Personaleinsatz	6.1 Schul- programm
1.2 Fachkompe- tenzen	2.2 Leistungskonzept – Leistungsanforderung und Leistungs- bewertung	3.2 Soziales Klima	4.2 Unterrichts- organisation	5.2 Weiterentwick- lung beruflicher Kompetenzen	6.2 Schulinterne Evaluation
1.3 Personale Kompetenzen	2.3 Unterricht – fachliche und didaktische Gestaltung	3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schul- gebäudes	4.3 Qualitäts- entwicklung	5.3 Kooperation der Lehrkräfte	6.3 Umsetzungs- planung/ Jahres- arbeitsplan
1.4 Schlüssel- kompetenzen	2.4 Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses	3.4 Partizipation	4.4 Ressourcen- management		
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	2.5 Unterricht – Lernumgebung und Lernatmosphäre	3.5 Außer- schulische Kooperation	4.5 Arbeits- bedingungen		
	2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung				
	2.7 Schülerbetreuung				

Orientierungsrahmen



Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- Finanzausstattung
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

Rechtsverordnungen und Erlasse

- Organisation und Verwaltung
- Finanzen, Haushalt und Stellenangelegenheiten
- Schulordnung und Schulpflicht
- Ordnung der Bildungsgänge
- Fördermaßnahmen, Schulveranstaltungen / Erweiterung und Vertiefung schulischer Bildungsarbeit sowie Schulentwicklung
- Inhalte und Methoden des Unterrichts
- Lernmittel, Unterrichtsmittel und Medien
- Schulmitwirkung und Schülerangelegenheiten
- Gesundheit, Sicherheit, Unfallfürsorge sowie Jugendschutz und Jugendhilfe
- Zweiter Bildungsweg und Weiterbildung
- Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte und anderer im Schuldienst Beschäftigter sowie Anerkennung und Gleichstellungen von Prüfungen, Lehrämtern und Lehrbefähigungen
- Dienstrecht

Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- **Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen**
- **Räumliche und materielle Bedingungen**
- **Finanzausstattung**
- **Personal**
- **Organisatorischer Rahmen**
- **Familiäres Schulumfeld**
- **Unterstützungsangebote**

Bildungsstandards und Lehrpläne

- Bildungsstandards für den Primarbereich (Jahrgangsstufe 4) für die Fächer Deutsch und Mathematik
- Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (Jahrgangsstufe 9) für die Fächer Deutsch, Mathematik und Erste Fremdsprache (Englisch / Französisch)
- Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss (Jahrgangsstufe 10) für die Fächer Deutsch, Mathematik, Erste Fremdsprache (Englisch / Französisch), Biologie, Chemie und Physik
- Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife (in Arbeit)
- Richtlinien und Lehrpläne für die Primarstufe, Förderschule, Sekundarstufe I und II der allgemeinbildenden Schulen, die Bildungsgänge des Berufskollegs und der Weiterbildungskollegs

Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- **Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen**
- **Räumliche und materielle Bedingungen**
- **Finanzausstattung**
- **Personal**
- **Organisatorischer Rahmen**
- **Familiäres Schulumfeld**
- **Unterstützungsangebote**

KMK-Vorgaben

- zur Schulpflicht
- zum Schulsystem
- zur Primarstufe
- zur Sekundarstufe I
- zur Sekundarstufe II / Gymnasiale Oberstufe
- zur sonderpädagogischen Förderung
- zu Migration/Integration
- zu Fächern und Unterrichtsinhalten
- zu Lehrerinnen und Lehrern
- zu Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten
- zu außerschulischen Partnern
- zu Rahmenlehrplänen zu Ausbildungsberufen nach BBiG/HwO
- zur Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Berufsoberschule, und Fachschule
- zum Berufsgrundbildungsjahr
- zu Lehrkräften an beruflichen Schulen

Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- **Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen**
- **Räumliche und materielle Bedingungen**
- **Finanzausstattung**
- **Personal**
- **Organisatorischer Rahmen**
- **Familiäres Schulumfeld**
- **Unterstützungsangebote**

Orientierungsrahmen

Hessischer Referenzrahmen

Input

Prozess

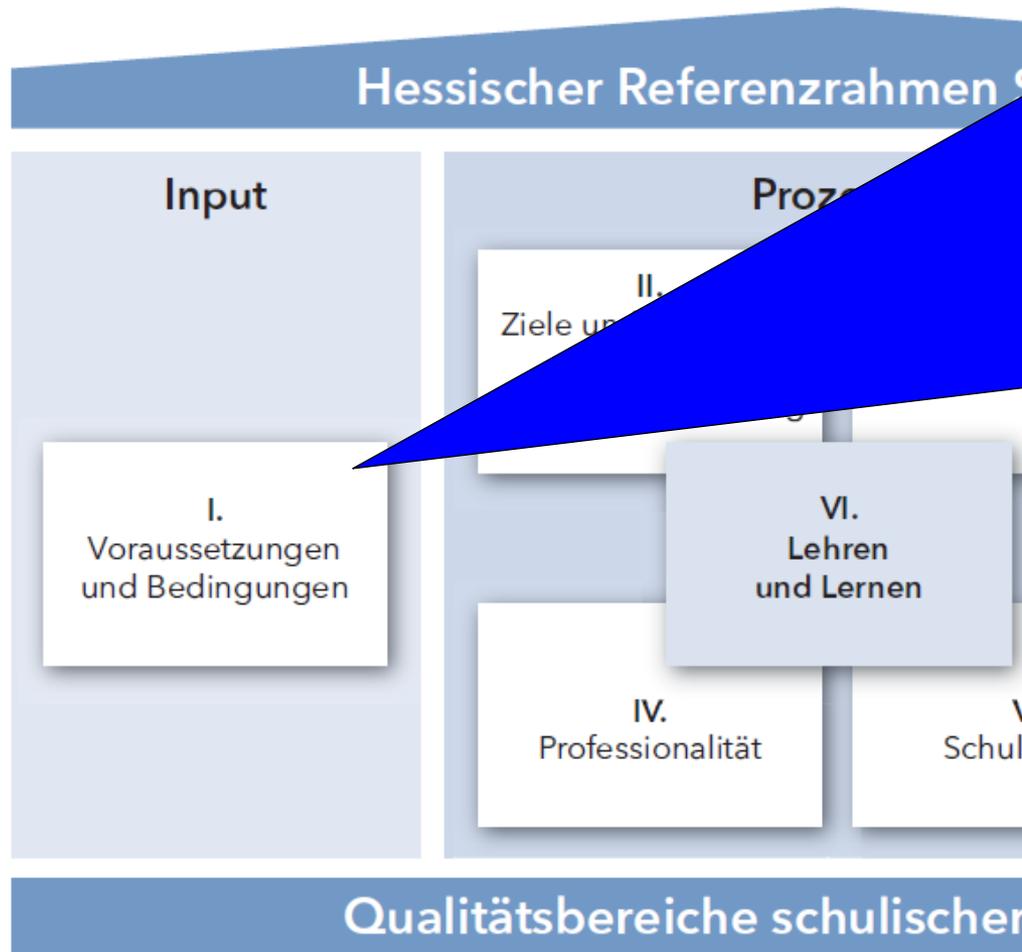
Übergreifende Vorgaben zu pädagogischen und gesellschaftlich bedeutenden Aufgabenbereichen

- Rahmenvorgabe Politische Bildung
- Rahmenvorgabe Ökonomische Bildung
- Bildung nachhaltige Entwicklung
- Richtlinien Sexualerziehung
- Rahmenvorgabe Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung
- ...

Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- Finanzausstattung
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

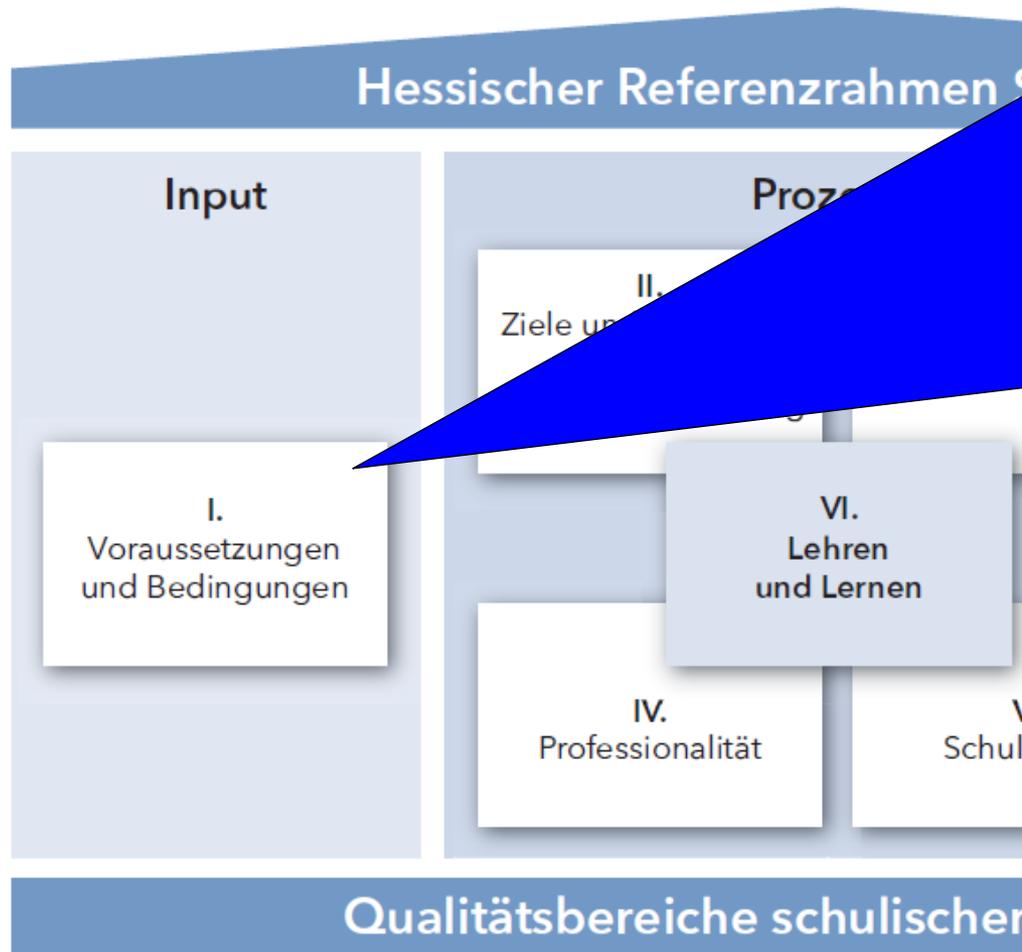
Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- Finanzausstattung
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

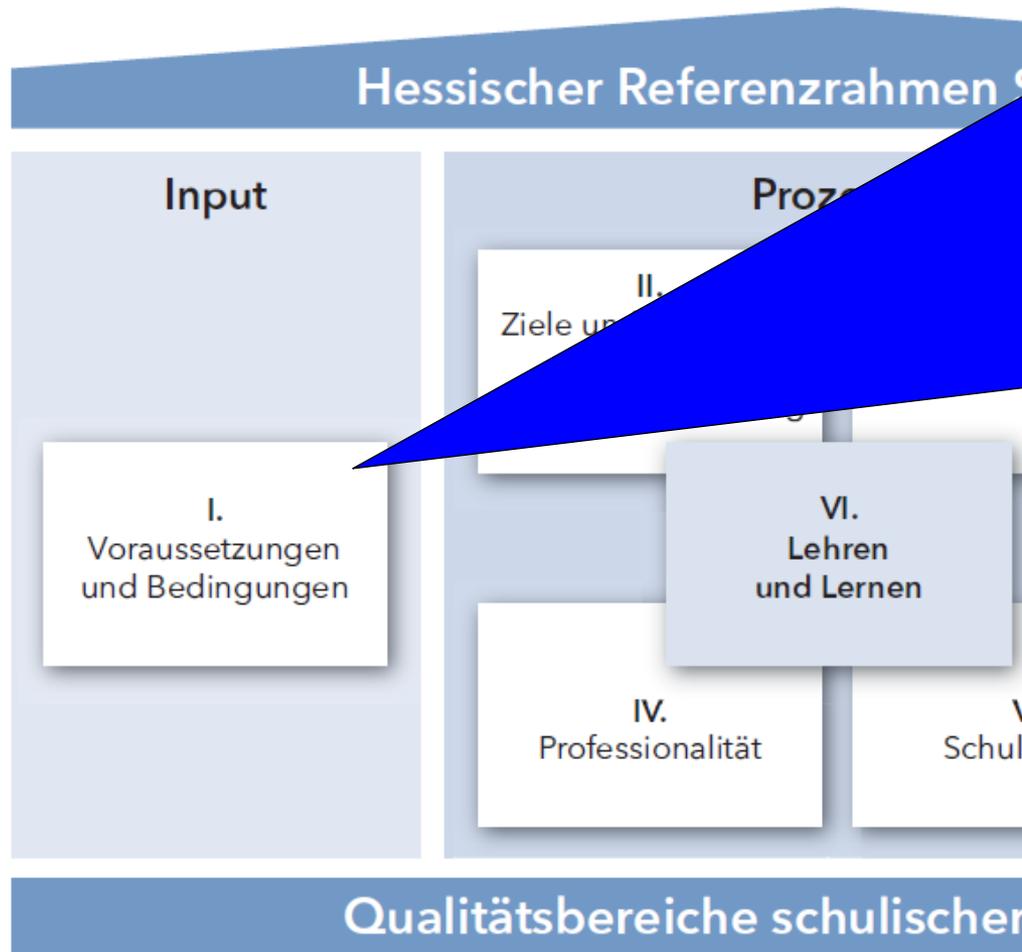
Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- **Finanzausstattung**
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

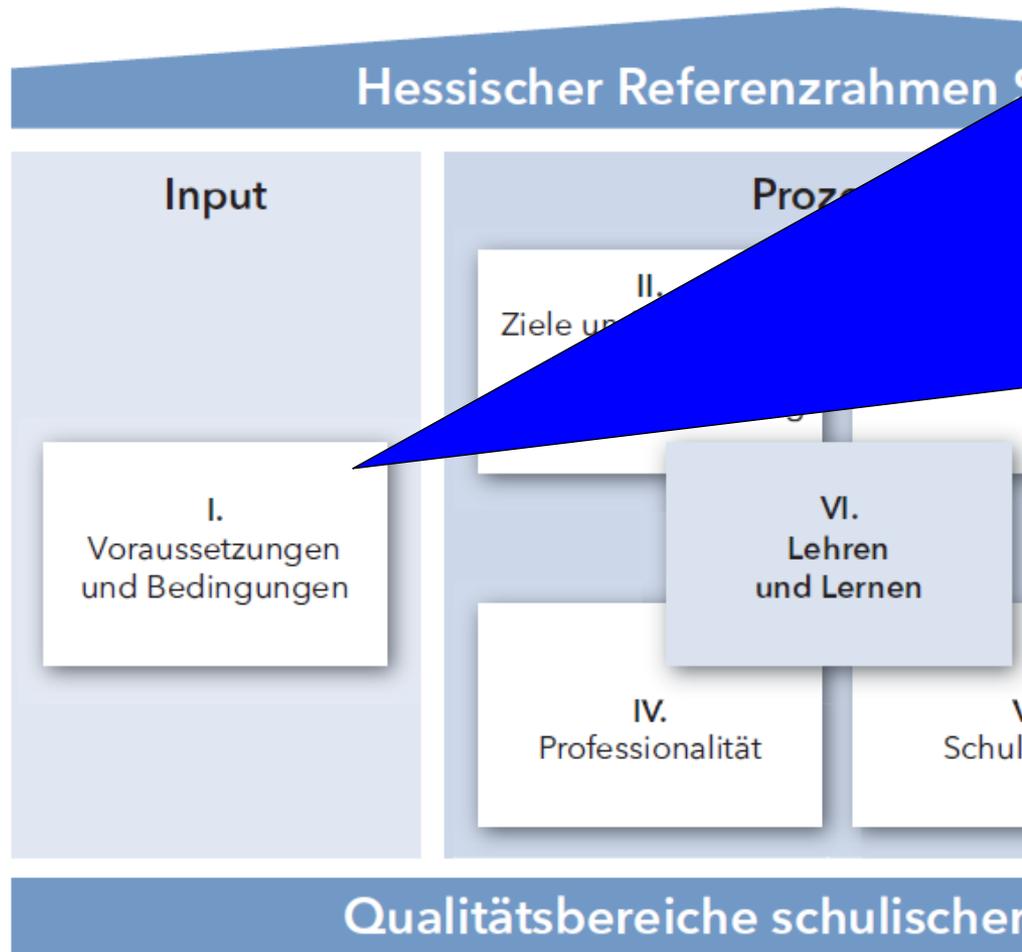
Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- Finanzausstattung
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

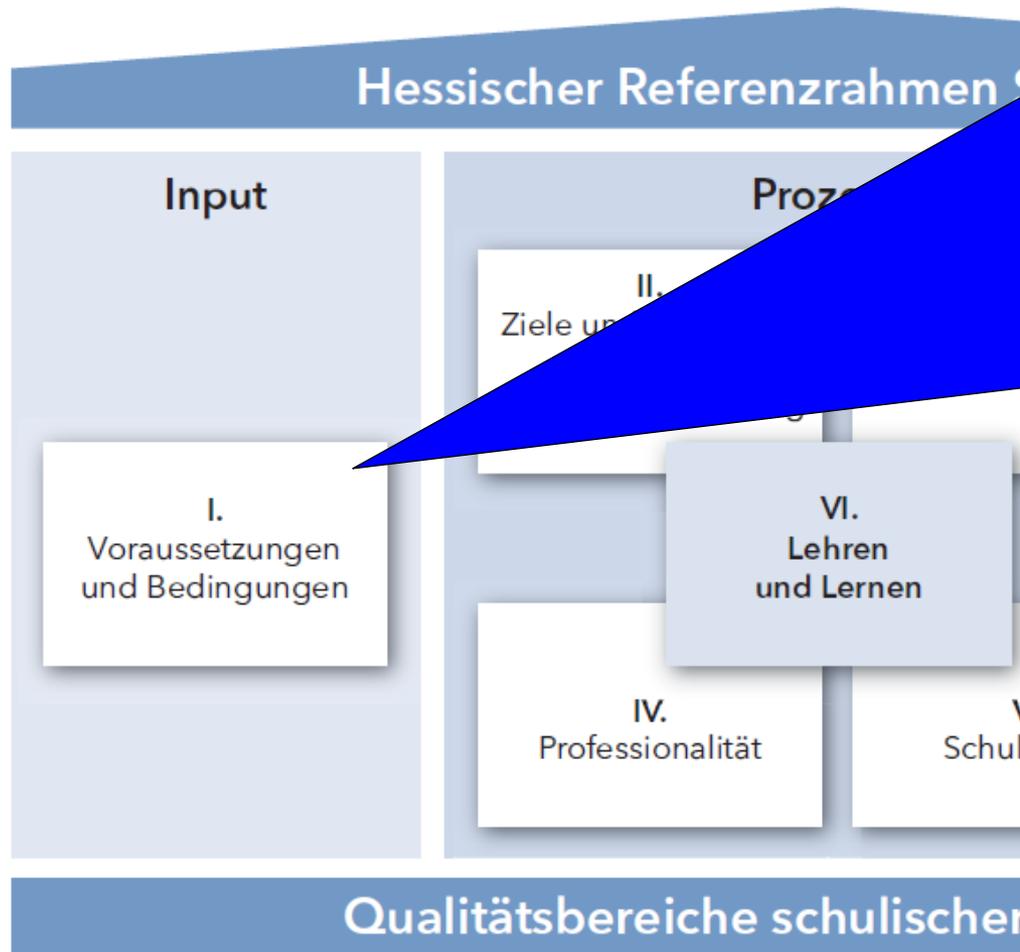
Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- Finanzausstattung
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

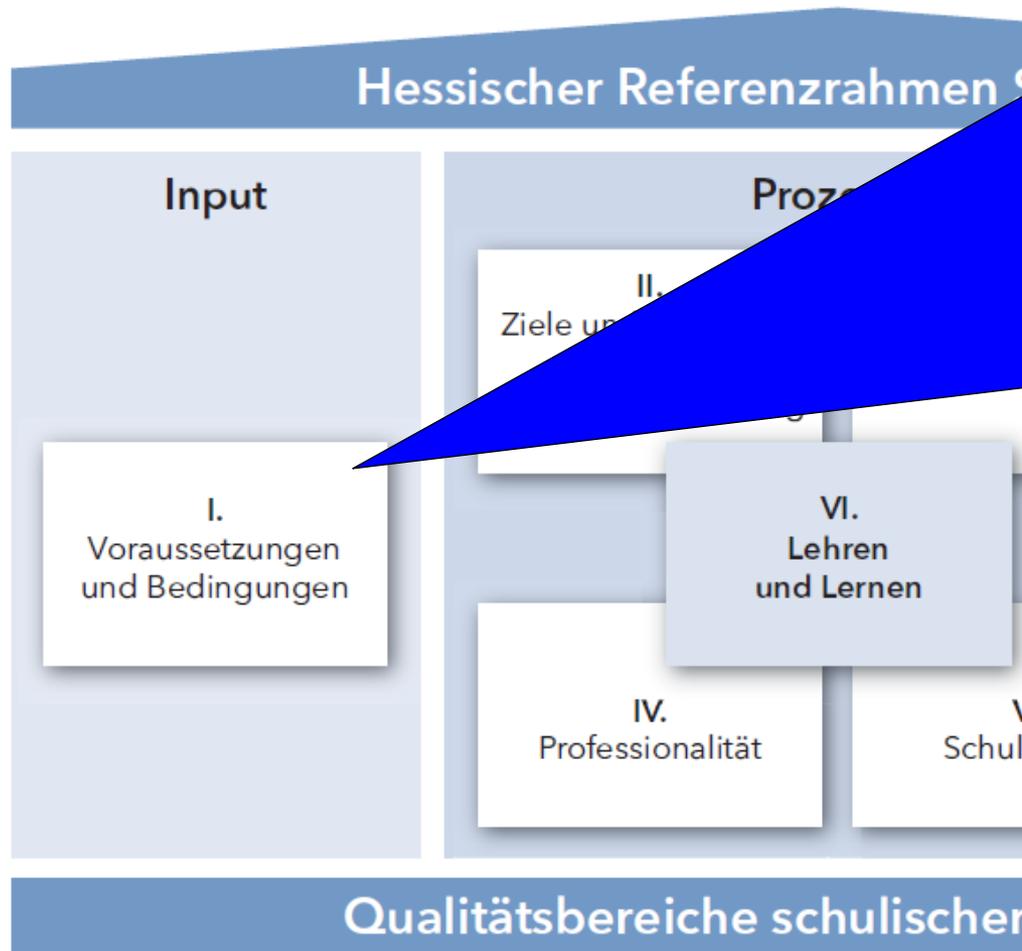
Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- **Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen**
- **Räumliche und materielle Bedingungen**
- **Finanzausstattung**
- **Personal**
- **Organisatorischer Rahmen**
- **Familiäres Schulumfeld**
- **Unterstützungsangebote**

Orientierungsrahmen



Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben

- Rechtliche Grundlagen und Vereinbarungen
- Räumliche und materielle Bedingungen
- Finanzausstattung
- Personal
- Organisatorischer Rahmen
- Familiäres Schulumfeld
- Unterstützungsangebote

- **Fachliche und überfachliche Kompetenzen**
- **Schullaufbahn und Abschlüsse**
- **Nachhaltige Wirkungen und Übergangmanagement**



- **Fachliche und überfachliche Kompetenzen**
- **Schullaufbahn und Abschlüsse**
- **Nachhaltige Wirkungen und Übergangsmangement**

Strukturen Schulqualität

Prozesse

Output

III.

und

an
Klung

I.

Voraussetzungen
und Bedingungen

VI.

Lehren
und Lernen

IV.

Professionalität

V.

Schulkultur

VII.

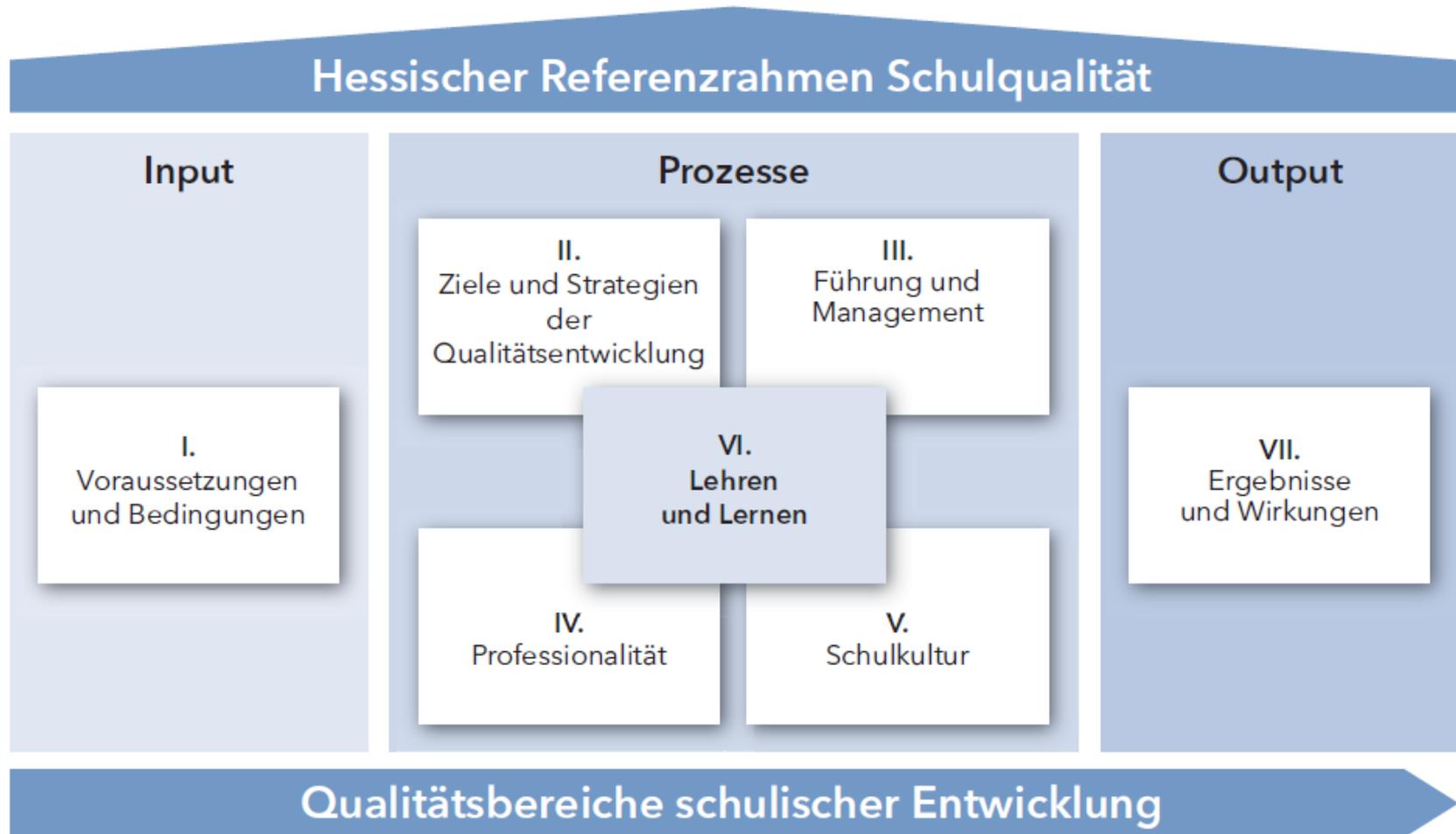
Ergebnisse
und Wirkungen

Instrumente der Standardsicherung

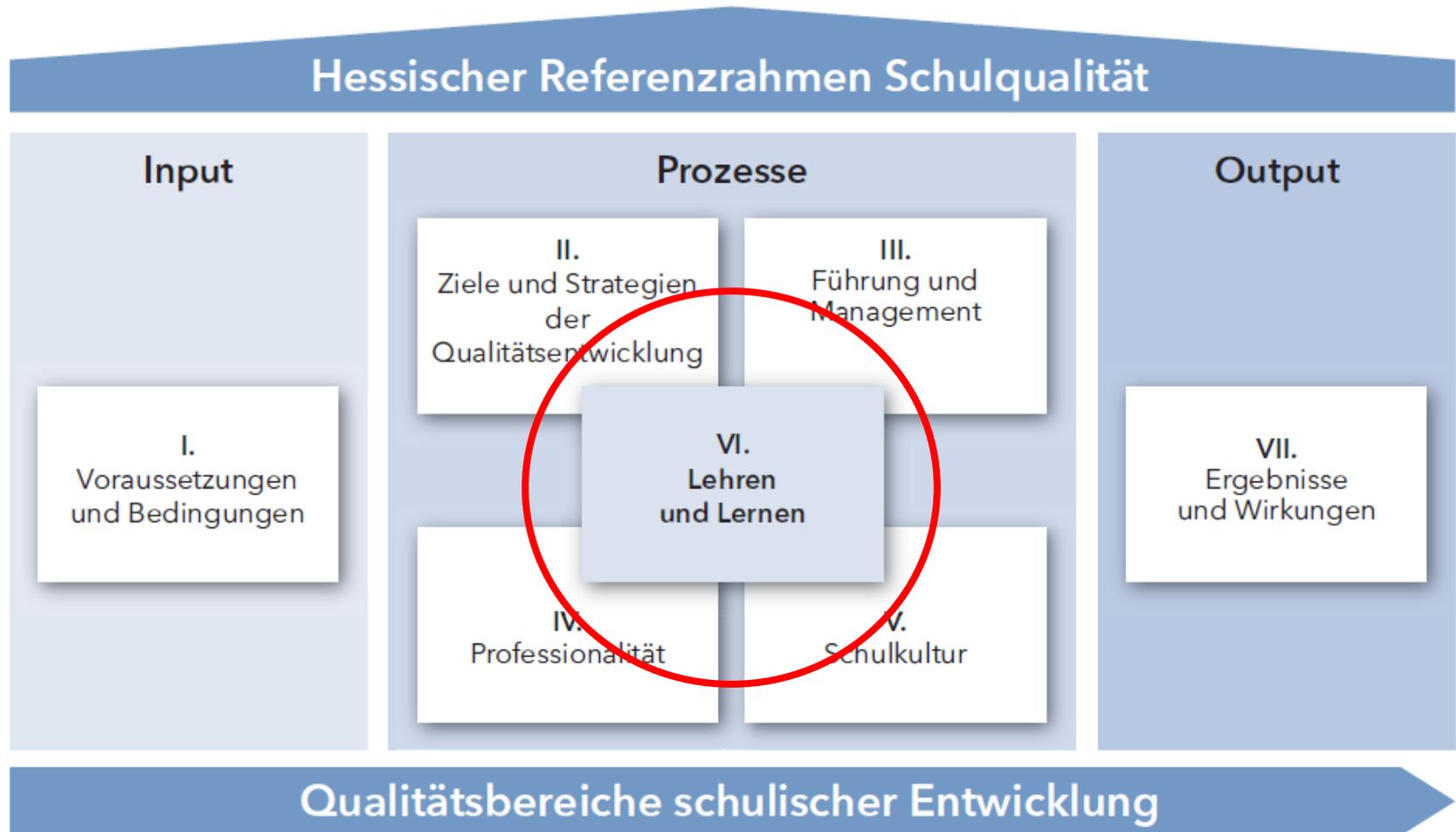
- Zentrale Prüfungen (Klasse 10, Abitur)
- Lernstandserhebungen (VERA)
- Interne Evaluation (SEIS, SEfU, EMU, UDICom, ...)
- Externe Evaluation (Inspektion, Qualitätsanalyse, ...)

Schulischer Entwicklung

Orientierungsrahmen



Orientierungsrahmen



Orientierungsrahmen

Hessischer Referenzrahmen Schulqualität



Niedersächsischer Bildungsserver

Startseite | Inhaltsverzeichnis | Kontakt

Aktuell | Themen | Service | Institutionen | Zielgruppen

NiBiS > Themen > Allgemeinbildung > Curriculare Vorgaben

Themen

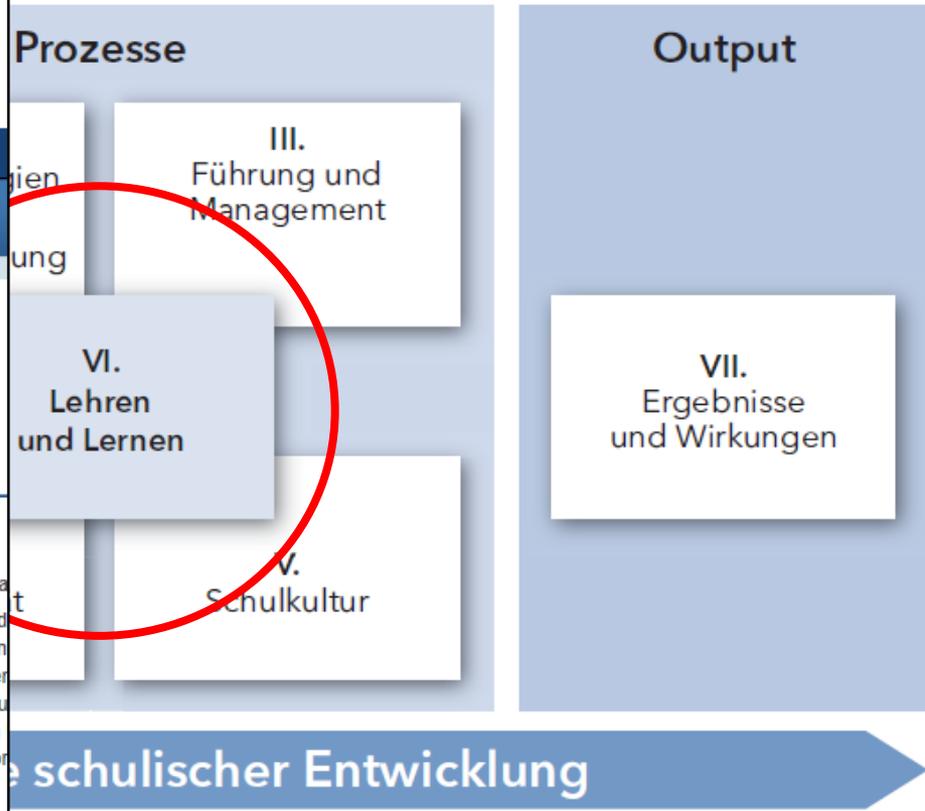
- Entwicklung des Leitungspersonals
- Fortbildung
- Allgemeinbildung
 - Aktuelle Vorhaben
 - Beruflich Reisende
 - Curriculare Vorgaben**
 - Datenbank
 - Entwicklung von Kerncurricula
 - Kerncurricula
 - Rahmenrichtlinien
 - Operatoren

Curriculare Vorgaben

Kerncurricula, Rahmenrichtlinien und Curricula

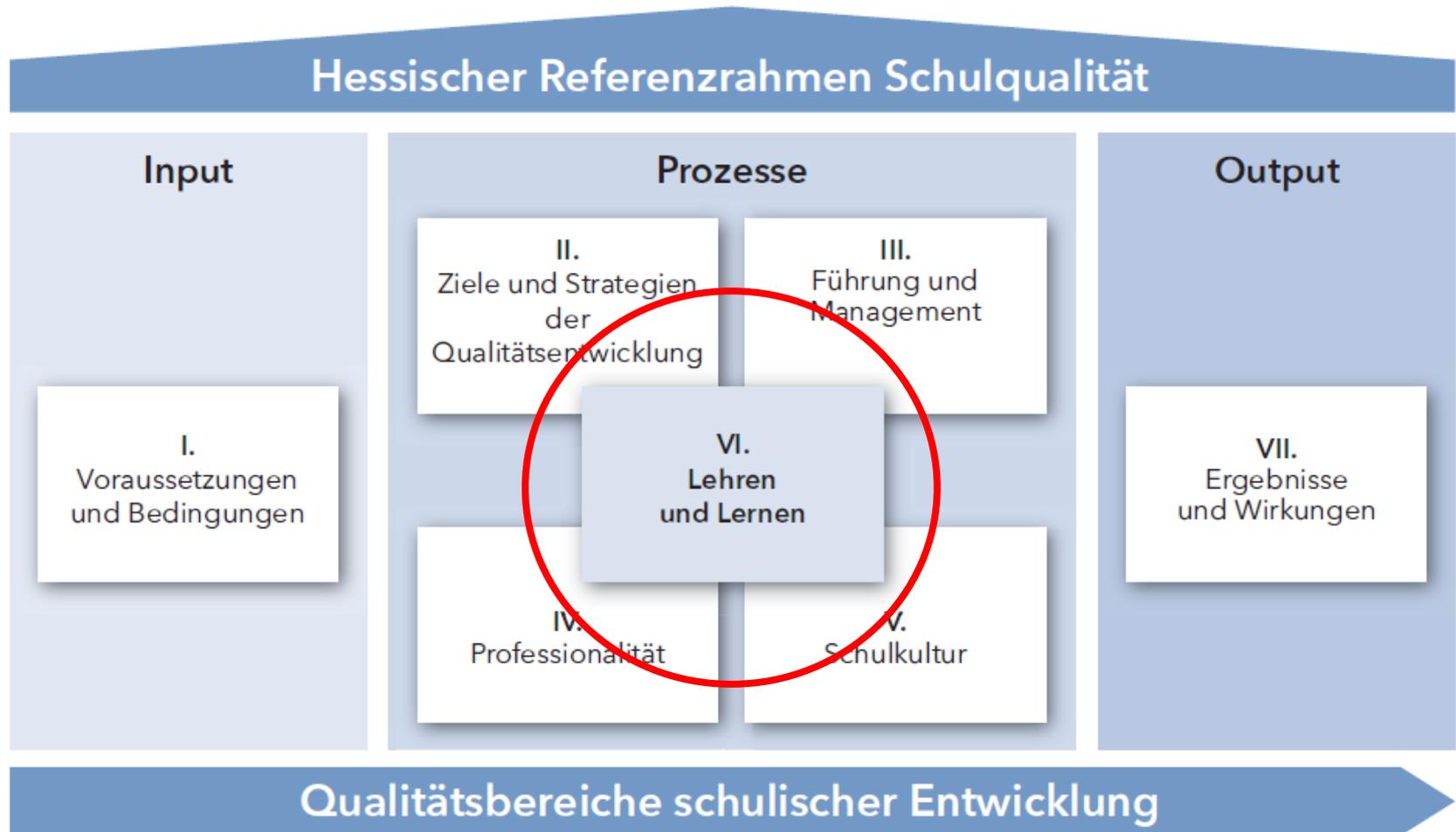
Der Unterricht in allgemein bildenden Schulen wird (Kerncurricula, Rahmenrichtlinien und Curricula) einzelne Fächer noch keine Kerncurricula vorliegen Grundlage von Rahmenrichtlinien oder von Curricula Teilbereiche beziehen. Weitere Grundlage für den Bildungsstandards, die einheitlichen Prüfungsanforderungen die Themen für das Zentralabitur.

Alle Veröffentlichungen sind in einer Datenbank zu neu überarbeitet wurden, sind auch zum Heruntergeladen bereitgestellt. Zusätzlich sind Empfehlungen sowie einen rechtlichen Status. (Rechtsverbindlich sind nur die vom Niedersächsischen Ministerium für Bildung und Wissenschaft genehmigten Druckfassungen.)



Qualitätskultur in der Allgemeinbildung

Orientierungsrahmen



Orientierungsrahmen



Hessischer Referenzrahmen

Suchbegriff Suchen

Schriftgröße:

Farbkontrast:

Neue Kerncurricula 2012

- Gym-Kunst (PDF)
- Gym-Musik (PDF)
- IGS-Kunst (PDF)
- IGS-Mathematik (PDF)
- IGS-Musik (PDF)
- IGS-Naturwissenschaften (PDF)
- HS-Gestaltendes Werken (PDF)
- HS-Kunst (PDF)
- HS-Musik (PDF)
- HS-Textiles Gestalten (PDF)
- RS-Gestaltendes Werken (PDF)
- RS-Kunst (PDF)
- RS-Musik (PDF)

26

Input

Prozesse

I. Voraussetzungen und Bedingungen

II. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung

III. ...

IV. Professionalität

VI. Lehren und Lernen

ab in Niedersachsen

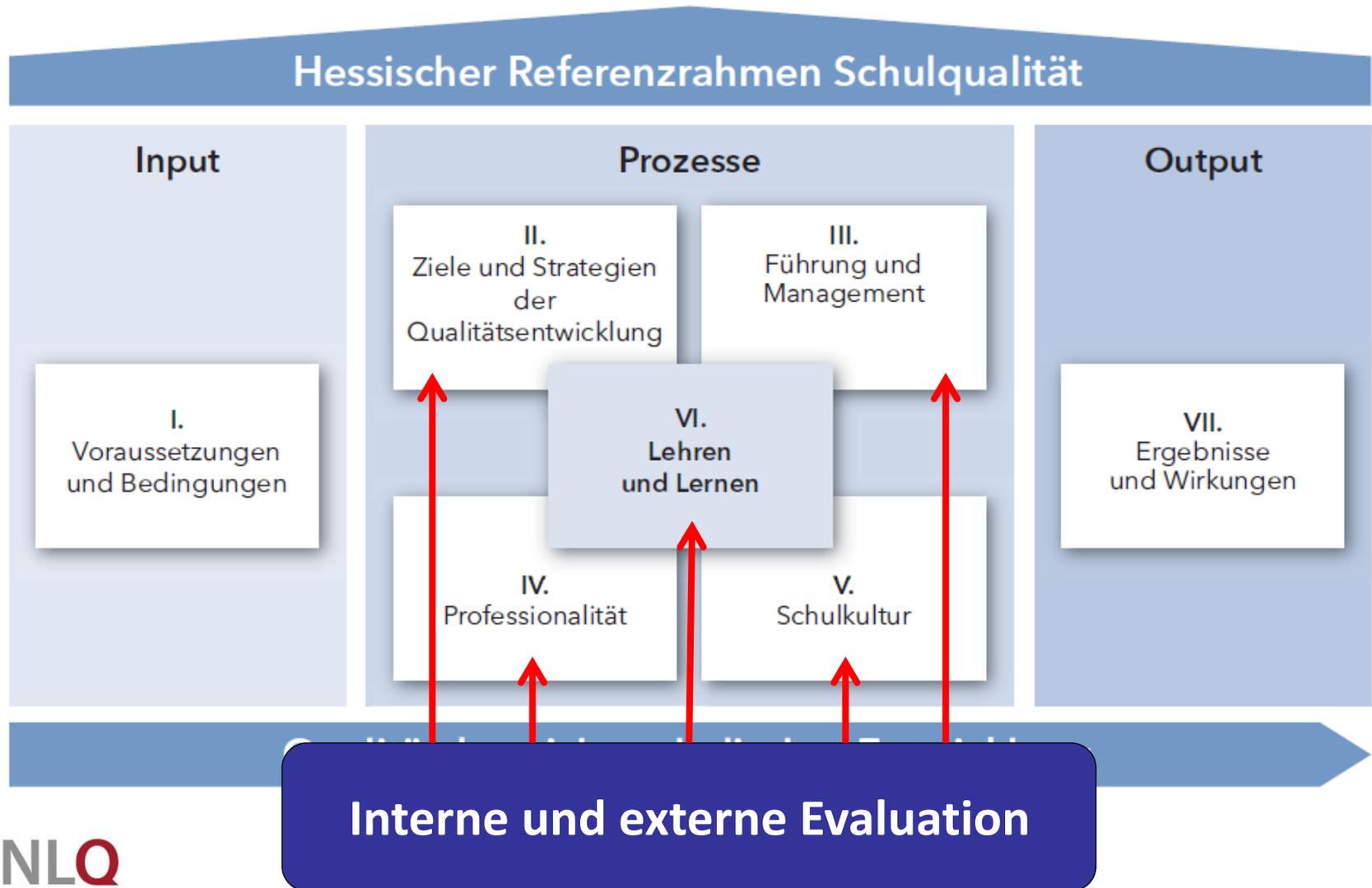
Grundlage von Lehrplänen (en) erteilt. Soweit für der Unterricht auf der ergaben, die sich nur auf nt bilden die en für das Abitur (EPA) und

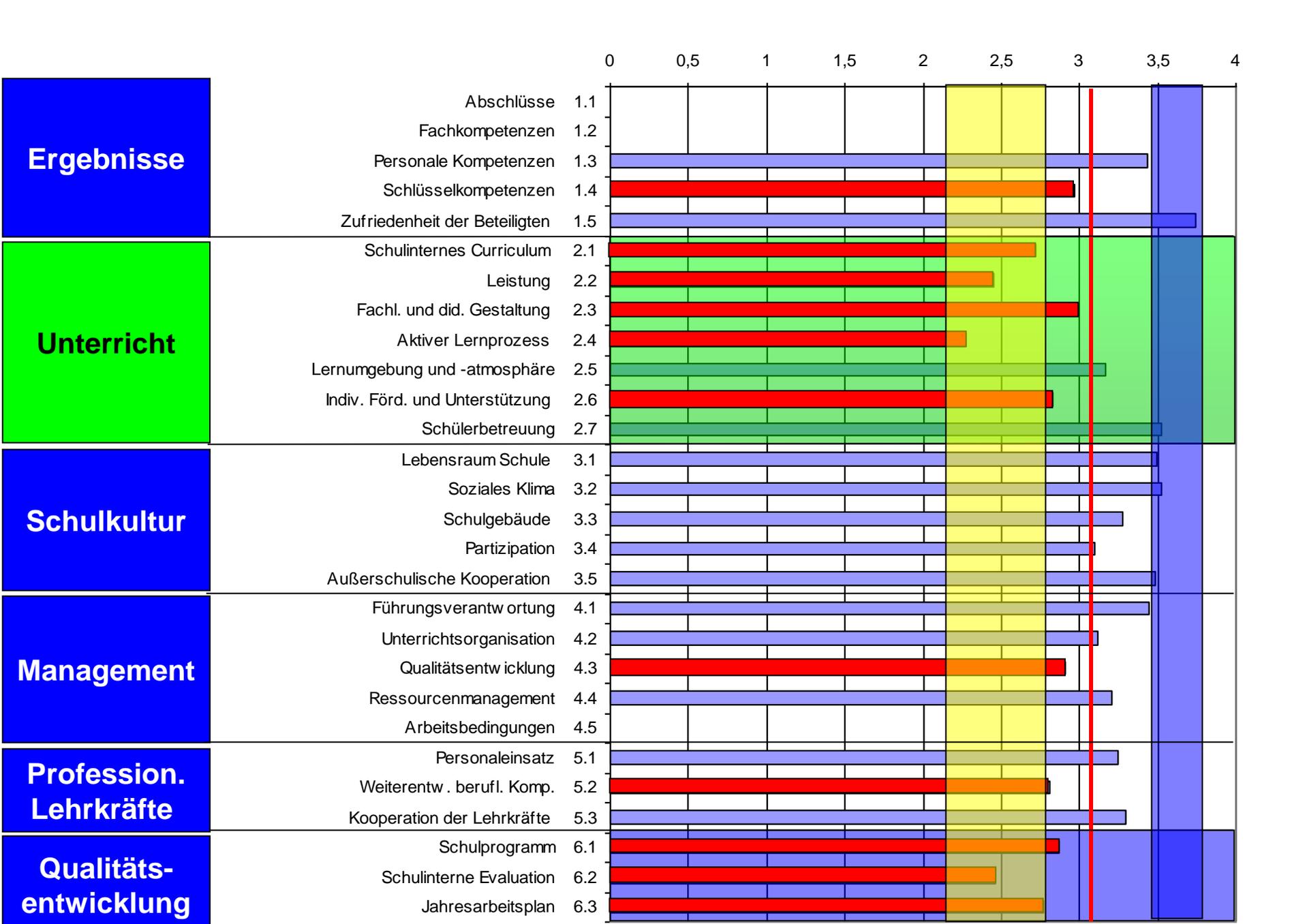
gefasst. Die Lehrpläne, die der Regel als pdf-Datei) endende Materialien, die in icht. (Hinweis: tusministerium

Qualitätsbereiche schulische

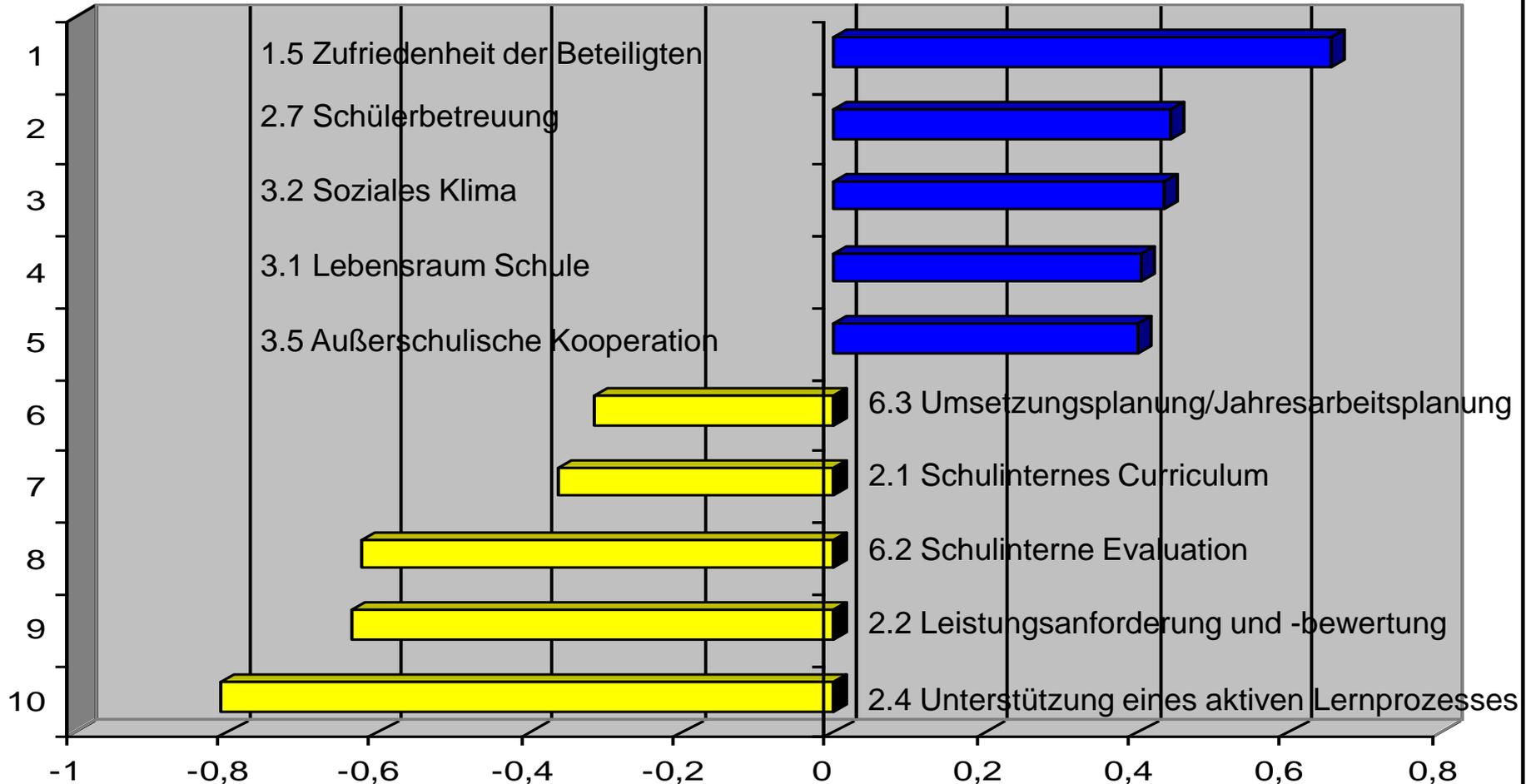
Qualitätskultur in der Allgemeinbildung

Orientierungsrahmen





Ergebnisse



Qualitätssicherung in Niedersachsen

Beispiele für Qualitätsmanagementsysteme

- Q2E
- EFQM
- ISO 9001

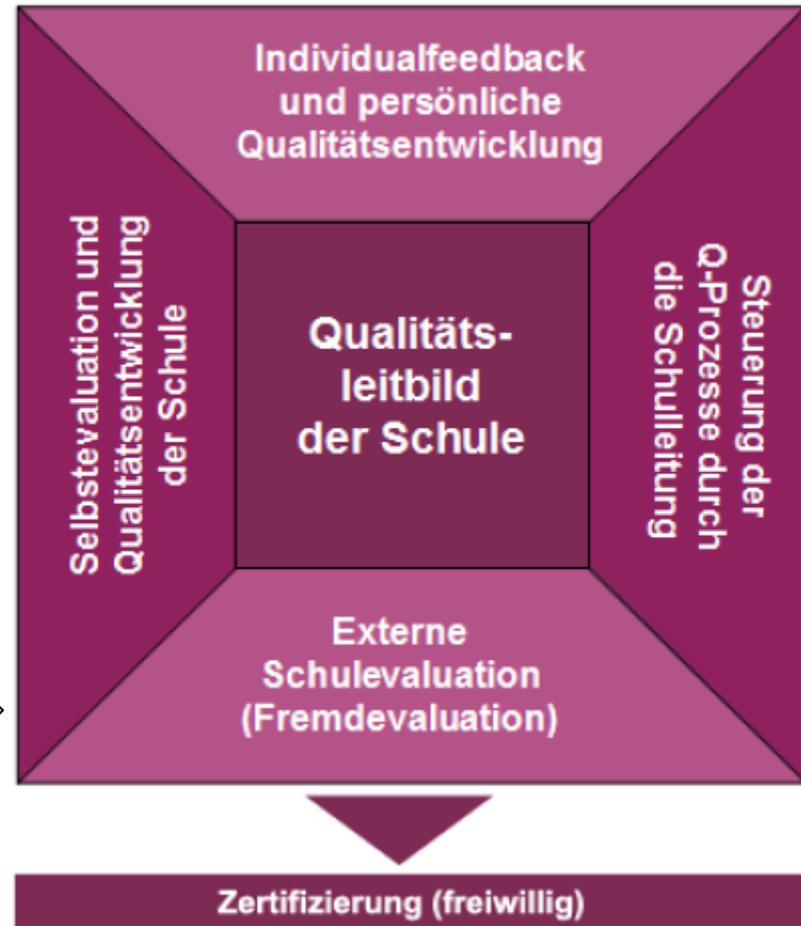
Im schulischen Bereich müssen die besonderen Eigenheiten von Bildungsorganisationen und Bildungsprozessen berücksichtigt werden.

Qualitätssicherung in Niedersachsen

Schul- und Unterrichtsqualität lässt sich nur gewinnen und aufrecht erhalten, wenn sich

- ▶ die Institution und
- ▶ die darin tätigen Personen schrittweise weiterentwickeln

Die 6 Komponenten des QZE-Handlungsmodells



Qualitätssicherung in Niedersachsen



Therapie



Diagnose



Qualitätsentwicklung und -sicherung

Beispiele für Unterstützungssysteme

- ▶ Kompetenzteams (NRW)
- ▶ Kompetenzzentren (NDS)
- ▶ SEB (NDS)
- ▶ UQ (NDS)
- ▶ Fortbildungsoffensive kompetenzorientierter Unterricht und individuelle Förderung (NRW)
- ▶ Beratung und Unterstützung (NDS)
- ▶ VERA
- ▶ Instrumente der internen und externen Evaluation

Qualitätskultur in der Allgemeinbildung

Fragen für das Forum

- ▶ Wie ist der Ist-Zustand der Qualitätssicherung und -entwicklung im ABS? Ist Kompetenzorientierung gegeben?
- ▶ Welche Erfahrungen haben Sie mit der QS im Segment ABS gemacht (Stärken/Herausforderungen, ist es ein administratives Kontrollinstrument oder wird es „gelebt“?)
- ▶ Welche Rolle spielt die Berufsorientierung im ABS? Wie wirkt sie sich in der schulischen und vor allem in der unterrichtlichen Realität aus?
- ▶ Wie kann die Anschlussfähigkeit des ABS an die duale Phase und an das Berufsleben gestaltet werden? Muss das überhaupt gewährleistet werden?
- ▶ Gibt es Ansätze für die Entwicklung einer Qualitätssicherungs-Kultur? Wie sieht der eigene Beitrag hierzu in Bezug auf das Segment ABS aus? Lässt sich ein gemeinsames, bildungssegmentübergreifendes Verständnis von QS und QE entwickeln?
- ▶ Welche Schritte sind dafür erforderlich?

Heute darf jede(r) machen,
was sie (er) am liebsten
macht!

DÜRFEN WIR
AUCH LERNEN-?



Qualitätskultur in der Allgemeinbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Arbeitsphase

- ▶ Vorstellung 15:00 – 15:10
- ▶ Soziometrie 15:10 – 15:30
- ▶ Vortrag 15:30 – 16:00
- ▶ Organisation 16:00 – 16:10
- ▶ Pause 16:10 – 16:30
- ▶ Paare 16:30 – 16:50
- ▶ Vierer 16:50 – 17:10
- ▶ Achter 17:10 – 17:40
- ▶ Plenum 17:40 – 18:00

Arbeitsphase

